

Halle und Umgegend.

Verdammung des Geheimrates Sibia.

Auf dem alten Kirchhof der Dorotheenstädtischen Gemeinde in Berlin - einer inmitten des larmenden Getriebes der Welt...

Edward Sibia, einer unserer hervorragendsten Bildhauer, wurde im Mausoleum seiner Familie beigesetzt, und damit der Ruh...

Der Herr Sibia, Regal. Bild in der Dorotheenstadt, Schinkel rufen, - der Sibia, Regal. Bild in der Dorotheenstadt, Schinkel rufen...

Das von Senatspräsidentin in der Rathausstraße ist in letzten Jahren gründlich renoviert worden. Aus diesem Anlaß...

„Und sie sagen hübsch, wie sie ihn fingen“, nämlich etwa 30 Mitglieder des Neuen Hallischen Anglervereins sind im August...

Wegen eines zweitwöchigen Tätigkeits der Handelskammern werden sich der Handelsminister mit folgendem Erlaß: „Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß Handelskammern...

Handel, Gewerbe und Verkehr. Vom internationalen Zuckermarkt. Während der abgelaufenen Berichtswoche trat eine größere Lebhaftigkeit hervor. Das anhaltende kühle und regnerische Wetter bildete die Basis für eine...

Kalischmuggel. Aus Leopoldshall wird der „M. Z.“ geschrieben: „Die Staßfurter und Leopoldshaller Kalisch-Größhändler verkaufen Kalisch zu folgenden Preisen: In Leipzig 20,00 Mark, in Halle...

Handels-Literatur. Generaltarif für Kohlen- und Koksfrachten, 1907, 33. Jahrgang, in dreimaliger Ausgabe, Quartformat. Abonnementpreis für den Jahrgang (3 Bände) 35 Mk., geb. 38 Mk., Einzelpreis jedes Bandes 17,50 Mk., geb. 19,50 Mk. Soeben erschien der II. Band 1907...

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

ber ein einen öffentlichen Wettbewerb unter den in der Provinz Sachsen anfallenden oder geborenen Künstlern auf. Auch die Buchdrucker sind zugelassen. Am Preisen sind 800 M. ausgesetzt. Die Bedingungen können mündlich oder schriftlich beim Stadtmagistrat in Halle a. S., Salzgasse 2, bezogen werden.

Der Ringelstein. In der Kirche zu Trotha bestand bisher noch die früher allgemein übliche Einrichtung, daß während des Gottesdienstes der Ringelstein herumgetragen wurde. Durch Beschluß des Gemeindeführers ist dieser alte Brauch nun aufgehoben worden. - In der St. Georgenkirche (Glauchauische Kirche) geht nach wie vor noch der Ringelstein herum.

Das von Senatspräsidentin in der Rathausstraße ist in letzten Jahren gründlich renoviert worden. Aus diesem Anlaß gab die Weiblich W. von Sena den beschlagnahmten gewissen Handwerker und Verleiher die Erlaubnis, sich an demselben. Erhält auch das Meistgerechte ein neues Gesicht.

Rinderfest. Zu einem Volksfest gehalten sich gestern das von den Inhabern der Schrebergraben an der Str. Mühlgraben und Ludwigstraße veranstaltete diesjährige Rinderfest. Von herrlichem Wetter begünstigt eröffnete nachmittags vier Uhr ein Festzug die feierliche Handlung. Auf dem Festzug folgten die Rinder, die zum Verkauf angeboten wurden. Die Rinder wurden in Gruppen von je drei bis vier Stück aufgeführt. Die Rinder wurden in Gruppen von je drei bis vier Stück aufgeführt. Die Rinder wurden in Gruppen von je drei bis vier Stück aufgeführt.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile. S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin und Essen a. R. Auch in der abgelaufenen Berichtsperiode ist in der Verfassung des Kohlenkennzeichens kaum eine Änderung eingetreten, obgleich die stark gewichenen Kurse einen Anreiz zum Ankauf guter Kurse bieten sollten, da eine Verinsung des Kapitals von 10 Pro. und mehr keine Seltenheit ist. Der permanente Rückgang selbst der besten Werte hat offenbar manche Besitzer müde gemacht, die bei einem etwas günstigeren Kurse gern verkaufen, wenn dieser wieder etwas ansteigt. Auch in verhältnismäßig geringem Umfange an den Markt gelangt. Der Markt war wiederum schwach, meistens von weiteren Rückgängen begleitet, wobei jedoch zu bemerken ist, daß diese bei keinem Papier mehr als 300 M. betragen haben.

Auf dem Braunkohlenmarkt beschränkte sich der Handel auf nur wenige Sorten wie Schmalzer und Hunsbuckler, die ca. 50 M. verloren, zu diesem ermäßigten Kurse jedoch verschiedentlich gefragt blieben.

Auf dem Markt für Kaliwerte war die Geschäftstätigkeit in der abgelaufenen Woche sehr gering. Blanko-Abgaben drückten zu Wochenbeginn das Kurmniveau beträchtlich, zu Wochenend schloß sich aber eine allgemeine Befestigung geltend, die die Kursverluste für die meisten Werte wieder beseitigen konnte.

Von Ausbuteorten blieben Alexanderhall bei einem um 150 M. gegen die Vorwoche höheren Kurse in Nachfrage. Ebenso waren Beiersdorf und Hohentfels zu letztwöchigen Kurse mehrfach gesucht. Für Karlsmund, Barch und Wintorsahl betrug die Kurzurückgänge schließlich 200 M., während sich die Kurse für Wilhelmshall und GutsMuth auf Sonderhöhen, welcher jedoch nur nominelle Bedeutung beizulegen ist, ca. 6-700 M. niedriger stellten.

Von mittleren und kleineren Werten bestand Kaufinteresse für Hanna und Siegfried I. Für Deutschland, die um ca. 100 M. nachgegeben hatten, waren Interventionen käuflich bemerkbar. Günthersdorf, Heldringen, Kall, Jastus und Heldring-Aktien um ca. 2 Pro. ab.

Der Erzmarkenmarkt trug ein ruhiges Gepräge. Für diese Kategorie von Werten hat das Interesse wesentlich nachgelassen.

Handels-Literatur. Generaltarif für Kohlen- und Koksfrachten, 1907, 33. Jahrgang, in dreimaliger Ausgabe, Quartformat. Abonnementpreis für den Jahrgang (3 Bände) 35 Mk., geb. 38 Mk., Einzelpreis jedes Bandes 17,50 Mk., geb. 19,50 Mk. Soeben erschien der II. Band 1907...

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Kapital von 567.000 M. vertrieben. Aus dem Verlaufe der Versammlung ist hervorzuhoben, daß die Aktionäre und auch der Aufsichtsrat sich gegen die Liquidation der Gesellschaft ausgesprochen. In einer bereits einberufenen weiteren Generalversammlung soll die Gesellschaft zu neuen Aktien ausgeben. Über die Frage der Statutenänderung war die Versammlung nicht beschlußfähig. Bankier Robert Hochardt ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden, Bankier Gustav von Erdmann wurde ernannt, ferner Rechtsanwalt Oppenheimer-Hildebrand. Auf Antrag der Verwaltung wurde einstimmig beschlossen, den buchmäßig ausgewiesenen Gewinn von 260.628 M. zuzüglich 75.000 M. aus der Spezialreserve mit zusammen 335.628 M. weiteren Abschreibungen abzusetzen. Die Bohrmassenschichten zu verwenden, das dann noch mit 100.000 M. in der Bilanz erscheint. Von den restlichen 184.111 M. werden 1914 M. dem gesetzlichen Reservefonds zugewiesen, der dadurch auf 115.000 M. gebracht wird. 16.487 M. werden vorgelagert.

Barietolos. Der italienische Finanzdelegierte J. Rizzi macht dem „B. C.“ die erfreuliche Mitteilung, daß er soeben aus Rom benachrichtigt wurde, daß die Auszahlung der Barietolos jetzt im Gange sei. Den deutschen Besitzern der Lose wird diese Erklärung sehr willkommen sein. Hoffentlich geht die Auszahlung recht flott vor sich, damit die deutschen Besitzer der Lose nicht weiter über Verschleppungen zu klagen haben.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlenbezirk. Auf den Stationen der königlichen Eisenbahnbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 23. August zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkohlen und Braunkohlenbriketts 101 Ladegewichte gestellt und 137 nicht gestellt. - Davon entfallen auf den Eisenbahnbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Zeitz-Pöhlitz-Finstorfer- und Dessau-Wörlichener Bahn 52,67 nicht gestellt, 17 Wagen zu 10 Ladegewichte.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile. S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin und Essen a. R. Auch in der abgelaufenen Berichtsperiode ist in der Verfassung des Kohlenkennzeichens kaum eine Änderung eingetreten, obgleich die stark gewichenen Kurse einen Anreiz zum Ankauf guter Kurse bieten sollten, da eine Verinsung des Kapitals von 10 Pro. und mehr keine Seltenheit ist. Der permanente Rückgang selbst der besten Werte hat offenbar manche Besitzer müde gemacht, die bei einem etwas günstigeren Kurse gern verkaufen, wenn dieser wieder etwas ansteigt. Auch in verhältnismäßig geringem Umfange an den Markt gelangt. Der Markt war wiederum schwach, meistens von weiteren Rückgängen begleitet, wobei jedoch zu bemerken ist, daß diese bei keinem Papier mehr als 300 M. betragen haben.

Auf dem Braunkohlenmarkt beschränkte sich der Handel auf nur wenige Sorten wie Schmalzer und Hunsbuckler, die ca. 50 M. verloren, zu diesem ermäßigten Kurse jedoch verschiedentlich gefragt blieben.

Auf dem Markt für Kaliwerte war die Geschäftstätigkeit in der abgelaufenen Woche sehr gering. Blanko-Abgaben drückten zu Wochenbeginn das Kurmniveau beträchtlich, zu Wochenend schloß sich aber eine allgemeine Befestigung geltend, die die Kursverluste für die meisten Werte wieder beseitigen konnte.

Von Ausbuteorten blieben Alexanderhall bei einem um 150 M. gegen die Vorwoche höheren Kurse in Nachfrage. Ebenso waren Beiersdorf und Hohentfels zu letztwöchigen Kurse mehrfach gesucht. Für Karlsmund, Barch und Wintorsahl betrug die Kurzurückgänge schließlich 200 M., während sich die Kurse für Wilhelmshall und GutsMuth auf Sonderhöhen, welcher jedoch nur nominelle Bedeutung beizulegen ist, ca. 6-700 M. niedriger stellten.

Von mittleren und kleineren Werten bestand Kaufinteresse für Hanna und Siegfried I. Für Deutschland, die um ca. 100 M. nachgegeben hatten, waren Interventionen käuflich bemerkbar. Günthersdorf, Heldringen, Kall, Jastus und Heldring-Aktien um ca. 2 Pro. ab.

Der Erzmarkenmarkt trug ein ruhiges Gepräge. Für diese Kategorie von Werten hat das Interesse wesentlich nachgelassen.

Handels-Literatur. Generaltarif für Kohlen- und Koksfrachten, 1907, 33. Jahrgang, in dreimaliger Ausgabe, Quartformat. Abonnementpreis für den Jahrgang (3 Bände) 35 Mk., geb. 38 Mk., Einzelpreis jedes Bandes 17,50 Mk., geb. 19,50 Mk. Soeben erschien der II. Band 1907...

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Neuss, 24. August. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Entsprechend dem sehr festen ausländischen Berichte zeigt auch der hiesige Markt eine günstige Stimmung. Neuer Weizen, der in dieser Woche zum ersten Male angefahren wurde, ist sehr schön aber ebenfalls nicht trocken. Die Frage hierüber sowie Roggen, Hafer und Hefe ist eine regere. Getreide und Mais sind sehr fest und steigend. Der Absatz in Weizen- und Roggenmehl ist sehr stark bei anziehenden Preisen. Weizenkleie unverändert fest. Tagesspreis: Neuer Weizen pro 100 kg. 19,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 18,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 17,00 Mark, alte Saaten pro 100 kg. 16,00 Mark.

Leipziger Börse, 26 August

(Telephon. Meldungen.)

Table with 3 columns: Instrument, Price, and Change. Includes entries like 'Niedliche Rente', 'Leipz. St. Anl.', 'Allg. Disch. Credit-Anst. Fland.', etc.

Tendenz: ruhig

Berliner Börse vom 26 August

(Fernsprechbericht der Saale Ztg.)

Von der Fondsbörse ist die Woche eröffnet in fester Stimmung. Die Schließung zum Ultimo stand heute im Vordergrund und vollzog sich leicht zum Satze von 4 1/2 Proz. Die Festigkeit im Lokalmarkt hängt mit der Erleichterung des Ultimogeldes zusammen...

Berliner Börse vom 26 August

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Table with 3 columns: Instrument, Price, and Change. Includes entries like 'Amerikaner 100 R. St.', 'Brüssel-Anw. 100 Fr. St.', 'Italien. Plätze 100 L. St.', etc.

Goldsorten und Banknoten.

Table with 3 columns: Instrument, Price, and Change. Includes entries like 'Bayer. St.-A. unkr. 60 R.', 'Preuss. Banknoten 100 R.', 'Italien. Plätze 100 L.', etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 3 columns: Instrument, Price, and Change. Includes entries like 'Deutsche Reichsanl. 9 1/2%', 'Preuss. Staatsanl. 4%', 'Hamburg Staatsanl.', etc.

Bank-Aktien.

Table with 3 columns: Instrument, Price, and Change. Includes entries like 'Berliner Handelsbank', 'Hyp.-Bank A.', 'Breslauer Bank', etc.

Amerikanische Fonds.

Table with 3 columns: Instrument, Price, and Change. Includes entries like 'Argentin. Anl. 4 1/2%', 'Mex. Anl. 10000 M.', 'Japan. Anl. 5%', etc.

unverändert, Franzosen auf Arbitrage besser. 3proz. Reichsanleihe verloren C,10, Japaner waronstetig...

Zu Beginn der zweiten Borsenstunde waren Japaner 1/4 Proz. höher...

Produktenbörse

Weizen 1000 kg Sept. 215,00, Okt. 213,25, Dez. 213,85 M.; Roggen 1000 kg Sept. 207,25, Okt. 198,75, Dez. 195,00 M.

Das verderbliche Wetter hat hier starke Erregung hervorgerufen. Weizen, Roggen und Hafer erfuhr bei sicherem Angebot...

Zucker.

Magdeburg, 26 Aug. [Teleg.] Kornzucker, 88 Proz. ohne Sach 9,75 - Nachprodukte 17 Proz. ohne Sach 1,00 - Stettig. - Brotzucker 100 Kilo 19,75 - Kristallzucker...

Hamburg, 26. Aug. [Teleg.] (Vormittags-Bericht.) Rübenzucker, I. Produkt, Paals 88 Proz., Rendement ohne Unsaure...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Gambon beim Fürsten Bialost.

Berlin, 26. Aug. Der französische Vorkämpfer Jules Cambon besuch sich von Wednesday nach Bremen. Der Gambon sollte...

Berlin, 26. Aug. Der 'West-Postillon' schreibt: Fern und Neben der Unterhandlungen zwischen dem Kaiser und dem Kaiser...

Berlin, 26. Aug. Die Schiffsliste der Posten des Reichs vom 26. Aug. zeigt die Abreise der Kaiserlichen Posten...

Französische Gäste in Berlin.

Berlin, 26. Aug. Die Teilnehmer an der Studienreise der Union fraternelle des employes au Japon trafen gestern in Berlin ein...

Die Kaiserreise in Danneburg.

Wolfsburg, 26. Aug. Der Kronprinz zählte heute auf Zeitnahme an der großen Parade des X. und VII. Armeekorps...

Die Flotten-Kaiserinmutter.

Stettin, 26. Aug. Die Kaiserinmutter verließ heute früh um 8 Uhr die Flotte und kehrte nach Stettin zurück...

Gleichenau und Königshorn.

Berlin, 26. Aug. Dem Kaiser zufolge erklärte Gleichenau, daß seine Interaktion mit dem König von England eine Stunde gedauert habe...

Die Franzosen in Marokko.

Paris, 26. Aug. Der Transportkomplex 'Soudan' ist mit einer Batterie Feldartillerie, 6 Spahis, drei Eskadren Infanterie...

Madrid, 26. Aug. Die Minister wollen, wenn sich die Protestation Wainly Godes bestätigt, entschlossen sein, im Einverständnis mit Frankreich...

Paris, 26. August. Der Stillsitz in den Operationen des Generalstabes ist im Zusammenhang mit dem Kaiserlichen...

Paris, 26. Aug. Die Pariser Presse teilt dem 'Lancet' zufolge heute eine Erlaubnis anlässlich der Wahlen...

Paris, 26. Aug. Die Pariser Presse teilt dem 'Lancet' zufolge heute eine Erlaubnis anlässlich der Wahlen...

Paris, 26. Aug. Die Kaiserinmutter verließ heute früh um 8 Uhr die Flotte und kehrte nach Stettin zurück...

Paris, 26. Aug. Die Kaiserinmutter verließ heute früh um 8 Uhr die Flotte und kehrte nach Stettin zurück...

Paris, 26. Aug. Die Kaiserinmutter verließ heute früh um 8 Uhr die Flotte und kehrte nach Stettin zurück...

Paris, 26. Aug. Die Kaiserinmutter verließ heute früh um 8 Uhr die Flotte und kehrte nach Stettin zurück...

Paris, 26. Aug. Die Kaiserinmutter verließ heute früh um 8 Uhr die Flotte und kehrte nach Stettin zurück...

Paris, 26. Aug. Die Kaiserinmutter verließ heute früh um 8 Uhr die Flotte und kehrte nach Stettin zurück...

Paris, 26. Aug. Die Kaiserinmutter verließ heute früh um 8 Uhr die Flotte und kehrte nach Stettin zurück...

In unserem Verlage ist erschienen:

Steuer- und Gebühren-Ordnungen

der Stadt Halle a. S.

Zusammengestellt und erläutert von
von Holly,
Bürgermeister zu Halle a. S.
Preis gebunden M. 2.-

Diese Zusammenstellung der Steuer- und Gebührensordnungen der Stadt Halle a. S. ist eine durch die vor wenigen Jahren erfolgte Reorganisation des Abgabewesens notwendig geworden. Sie enthält die vollständige Auflistung der Steuern und Gebühren, die den einzelnen Steuerpflichtigen zu zahlen sind, und die erregenden Verordnungen des Magistrats, die die Ausführung der Besteuerung betreffen. Die Verordnungen sind in der Reihenfolge der Abgabensorten angeordnet, so daß der Steuerpflichtige sofort über die Höhe der Steuern und Gebühren in Kenntnis gesetzt wird. Die Verordnungen sind in der Reihenfolge der Abgabensorten angeordnet, so daß der Steuerpflichtige sofort über die Höhe der Steuern und Gebühren in Kenntnis gesetzt wird.

A. Ordnungen über direkte Steuern.

1. Einkommensteuer-Ordnung vom 4. März 1895, 2. Grundsteuer-Ordnung vom 8. März 1895, 3. Gewerbesteuer-Ordnung vom 13. Januar 1903.

B. Ordnungen über indirekte Steuern.

4. Amortisationssteuer-Ordnung vom 12. April 1905, 5. Aufbaufesteuer-Ordnung vom 26. April 1904 in der Fassung des Protokolls vom 22. Februar 1905, 6. Hundesteuer-Ordnung vom 7. Oktober 1902, 7. Biersteuer-Ordnung vom 6. September 1896 in der Fassung der Nachträge vom 4. Juni 1898 und 20. September 1904.

C. Gebühren-Ordnungen.

8. Gebühren-Ordnung für Benutzung der öffentlichen Wasserleitung vom 17. Mai 1897, 9. Ordnung betreffend Erhebung von Anwaltsgebühren vom 20. November 1888/1. Juli 1898, 10. Gebühren-Ordnung für Benutzung der öffentlichen Kanäle vom 17. Januar 1905, 11. Gebühren-Ordnung für Benutzung der öffentlichen Bestattungsanstalt vom 21. April 1903, 12. Ordnung betreffend Erhebung von Anwaltsgebühren vom 12. März 1895.

Halle a. S.

Otto Hendel Verlag.

Zhüringer Handwerkerverein in Gotha

vermittelt die Verleihung der von den Handwerbern gewählten Weisheitlichen, Sachverständigen aus.

Sie werden Ihnen nun vorzulegen. Frau Kommerzienrätin Schlägel in Halle a. S. schreibt: Über, der einen Wunsch über Weisheit äußert, bemerkt dabei: Aber bitte vom Handwerker, denn das ist am besten. Wir werden wir gerne gratis und freiwillig.

Bitte geben Sie den armen Leuten Arbeit.

500 offene Stellen

sind durchschnittlich monatlich bei uns gemeldet, ebenso als empfohlene Bewerber für kaufmännische Stellen aller Art.

Kaufmännischer Verein, Frankfurt a. M. 11.

Vermittlung kostenfrei für Bewerber und Vereinsmitglieder. Lieber Herr, bitte um die besten Stellen bis jetzt befreit. 63.000 17.000 Mitglieder. Vereinsbeiträge 8 M.

Kommiss-Gesuch.

Für mein Kolonialwaren-Geschäft mit Nebenbranchen suche ich zum 1. Okt. cr. einen jungen, gewandten Kommiss, der möglichst im Genießwaren-Geschäft gelernt hat. Paul Fügner, Saucha (Anhalt).

Dekorateur

für einen Tag jeder Woche zum Dekorieren der Häuser gesucht. Paul Fügner, Saucha, Anhalt, Weinmanns-Str. 10.

Wärter-Gesuch.

Zum 1. September d. J. findet ein gelobter Wärterposten in unserer Anstalt Stellung. Familienbesuch 50 M. pro Monat bei freier Station. Kreisfrankenhaus Bernburg.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suchen wir in dauernde Stellung einen jüngeren, gewandten Herrn mit schöner Handschrift als

Schreiber.

Gehaltsliebende Offerten unter 8571 F. an die Expedition.

Heizungs- u. Installateure

für Gas und Wasser gesucht. Richard Schuster, Ingenieur.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Pant-Geschäft findet 1. Oktober ein junger Mann mit Einjährigen-Bezug als Lehrling. Offerten unter B. N. 5108 an Rudolf Mosse, Halle.

Verkäuflerin

über Bekleidungsstücke, welche auch in der Zeit der Bekleidungsstücke, Familienbesuch 50 M. pro Monat bei freier Station. Kreisfrankenhaus Bernburg.

Verkauf

Ein Hausbau für Rosenfelder. Von Obergrübler Paul Keller. Mit 20 Abbildungen. Preis in Leinenband gebunden 8 M.

Die Rose.

Ein Hausbau für Rosenfelder. Von Obergrübler Paul Keller. Mit 20 Abbildungen. Preis in Leinenband gebunden 8 M.

Verkauf

Ein Hausbau für Rosenfelder. Von Obergrübler Paul Keller. Mit 20 Abbildungen. Preis in Leinenband gebunden 8 M.

Verein Hallescher Möbeltransporteure.

Die unterzeichneten Firmen empfehlen sich bei bevorstehendem Umzuge unter Zusicherung sorgfältigster Bedienung mit dem Bemerken, dass sie nur noch

nach Aufforderung die geehrten Herrschaften besuchen lassen.

Theod. Domann. A. W. Haase. Otto Kästner & Co. Hilmar Kaufmann. C. H. Kretzschmar. Albert Lange. Wilh. Lippert. Rich. Müller & Co. Gustav Reuter. Chr. Storz. Zillmann & Lorenz.

Neu eröffnet

eine Treppe Leipziger Strasse 17 Früher „Reichskanzler“

ein Manufakturwaren-Geschäft.

Spezialität:

Fabrik-Reste und Gelegenheitskäufe,

durch solche aussergewöhnlich billige Einkäufe,

durch Ersparnis von Kosten für Laden, Schaufenster u. Beleuchtung

durch verlustlosen Verkauf da nur gegen bar, bin ich in der Lage,

ungewöhnlich billig zu verkaufen.

C. Wilhelm Schrader,

eine Treppe Leipziger Strasse 17

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grossh. Technische Hochschule zu Darmstadt.

Abteilungen für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenbau, Papierfabrikation, Elektrotechnik, Chemie (Elektrochemie und Pharmacie), Allgemeine Abteilung (insbesondere für Mathematik und Naturwissenschaften), Kursus für Geometer 1. Klasse. Prüfungen zur Erteilung des Grades eines Diplom-Ingenieurs und der Würde eines Doktor-Ingenieurs. Fachprüfungen. Reichsprüfung für Pharmazeuten und Nahrungsmittel-Chemiker. (Gegenseitige Anerkennung der Diplom-Vor- und Hauptprüfung in Hessen und Preussen für den Staatsdienst im Hochbau, Ingenieurbau- und Maschinenbaufache.) Beginn des Studiums im Herbst oder zu Ostern. Aufnahmen vom 15. Oktober an. Beginn des Unterrichts 22. Oktober. Programme gegen Einsendung von 50 Pfg. Das Rektorat.

Fürstliches Konservatorium zu Sondershausen

Dirigenten-, Orchester-, Opernschule Aufnahme 30. September - Eintritt jederzeit.

Schülerorchester. Selbständiges Einstudieren und Dirigieren der Schüler. Konzert- und Bühnengesang. Vollständige Ausbildung in sämtl. Streich- u. Blas-Instrumenten, Harfe, Orgel u. Klavier. Freistellen für Bläser u. Bassisten. Zuziehung zu den Konzerten der Hofkapelle. Meisterkurs für Klavier im Sommer. Prüfung für Lehrfach u. höh. Schulen. Prospekte gratis. Prof. Traugott Ochs.

Amthor'sche Höhere Handelslehranstalt

Gegründet 1849. zu Gera R. Drei Abteilungen Behördliche Bewilligung. Reifezeugnisse berechnen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. In den oberen Klassen halbjährige Vorsetzung. Internat. Anf. des Winterhalbj. am 7. Oktbr. Prosp. kostenlos

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen, Hausanschlüsse an das städtische Elektrizitätswerk.

Ratschläge über zweckmässige Anordnung der Anlagen, sowie Ankauf über die Kosten der Installation und über die laufenden Betriebs-Ausgaben werden in meinem Bureau, Geltsstrasse 25, bereitwilligst und kostenlos erteilt.

K. Rast, Elektrotechniker, Telefon Nr. 109.



Flechten

abende und trockene Schuppenflechte, starrige Ekzeme, Hautausschläge,

offene Füsse

Reisschäden, Blauschwarze, Aderbohrer, Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig, wer bisher vergeblich hoffte, geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten Flechten

RINO-SALBE

bei allen Haut- und Schleimhäuten, den Mark- u. Nervenkrankheiten, den Gelenks- u. Muskelschmerzen, den Rheumatismen, den Gicht, den Neuralgien, den Migränen, den Kopfschmerzen, den Zahnschmerzen, den Ohrenschmerzen, den Augenentzündungen, den Nasenentzündungen, den Kehlkopfentzündungen, den Bronchitis, den Lungenentzündungen, den Tuberkulose, den Scharlach, den Diphtherie, den Keuchhusten, den Pertussis, den Masern, den Scharlach, den Diphtherie, den Keuchhusten, den Pertussis, den Masern.

Putz-nur mit

GLOBUS PUTZ-EXTRACT

Bestes Putzmittel der Welt

Globus

Putzextract

Bestes Putzmittel der Welt

Frank'sche Brechhese,

Preis 50 Pf.

Frank'sche Brechhese, Preis 50 Pf.

Frank'sche Brechhese, Preis 50 Pf.

Frank'sche Brechhese, Preis 50 Pf.

Frank'sche Brechhese, Preis 50 Pf.

Frank'sche Brechhese, Preis 50 Pf.